Korrespondenzblatt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **46 (1952)**

Heft 17

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

reichen Schaffens. Diesem Dank schliessen sich auch die Damen und Herren unserer Direktion, wir Hauseltern und die übrigen Mitarbeiter in unserer Anstalt mit aufrichtiger Freude an. Wir hoffen gerne, dass Fräulein Gruner noch recht lange in guter Gesundheit und voller Schaffenskraft unserm Werk dienen könne zum Wohl der uns anvertrauten Kinder.

A. M.-G.

KORRESPONDENZBLATT
des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postcheckkonto III 15 777
Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Wichtige Mitteilung

Das internationale Gehörlosen-Fussballturnier während dem Schweizerischen Gehörlosentag kann nicht durchgeführt werden, weil die Mannschaften von Lüttich und Nancy ihre Anmeldung zurückziehen mussten. Die beiden Vereine erhielten die Bewilligung von ihren Landesverbänden nicht. Aus diesem Grunde musste der Gehörlosen-Sportklub Bern das Programm wie folgt ändern:

Internationales Freundschaftstreffen Stuttgart — Bern.

Freitag, 29. August: 20.00 Uhr: Empfang im Hotel «National», Hirschengraben 24. Ansprachen und gemütliches Zusammensein.

Samstag, 30. August: 14.30 Uhr: Fusball-Freundschaftsspiel Stuttgart—Bern auf dem Sportplatz Spitalacker. Tram Nr. 9 bis Viktoriaplatz.

Sonntag, 31. August: Gemütliche Unterhaltung im Hotel «National», Hirschengraben 24. Becherübergabe und Theatervorstellung «Der Mustergatte» in drei Akten, aufgeführt von der Theatergruppe Stuttgart des Deutschen Gehörlosen-Bundes. Freinacht. Eintritt Fr. 1.15.

Gehörlosen-Sportklub Bern

Willkommensgruss

In diesen Tagen strömen aus allen Gauen der Schweiz die Gehörlosen nach der Bundesstadt zum Schweizerischen Gehörlosentag. Gehörlose verschiedener Sprache und Konfession werden sich am 30. und 31. August in Bern versammeln, um gemeinsam einige frohe Stunden unter ihresgleichen zu verbringen. Die Verschiedenheit der Sprache bildet kein Hindernis, sich gegenseitig zu verstehen, das haben ähnliche Tagungen schon zur Genüge bewiesen. Die Sprache des Herzens verstehen alle!

Das Organisationskomitee hat getan, was getan werden konnte, um allen Teilnehmern, gehörlosen und auch hörenden, etwas zu bieten. In diesen zwei Tagen wird unsern Gästen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Um dieses pünktlich und ungestört durchzuführen, sind wir auf die Disziplin der Teilnehmer angewiesen. Wer sich und andern Aerger und Verdruss ersparen will, halte sich genau an das Programm. Es geht auch nicht an, dass am Gehörlosentag unangemeldet Leute kommen und ein Nachtquartier verlangen. Die Hotels der Stadt Bern sind infolge des grossen Zustroms von Fremden zum Teil für Wochen hinaus besetzt, und es war schon schwierig, für den Gehörlosentag die nötigen Logis aufzutreiben. Wir bitten darum um Nachsicht und Verständnis.

Was wir vor allem auch wünschen: Bringet Frohsinn mit nach Bern und lasst eure Sorgen zurück. Mag das Schicksal, das uns beschieden ist, oft schwer drücken, wir wollen uns des Lebens dennoch freuen und getrost in die Zukunft blicken. In diesem Sinne rufen wir euch ein herzliches «Willkomm» zu.

Das Organisationskomitee

Theatergruppe des Deutschen Gehörlosen-Bundes Stuttgart

Stuttgart, den 18. Juli 1952.

Liebe Schicksalsgenossen des Berner Sportklubs!

Immer noch begeistert vom kameradschaftlichen Zusammensein anlässlich des Fussballtreffens Bern — Stuttgart, freuen wir uns, neben unserer Fusballmannschaft auch unsere Theatergruppe zum Schweizerischen Gehörlosentag nach Bern reisen zu lassen, um dort die Theaterkunst der deutschen Gehörlosen zu repräsentieren. Unser Spiel unterscheidet sich von den üblichen Gehörlosen-Theaterspielen durch zweierlei: Erstens arbeitet unsere Theatergruppe ohne hörende Beihilfe unter der Leitung eines Gehörlosen selbst (Bernhard Hannack), zweitens lassen sich unsere Spieler ganz vom innern Erlebnis leiten, aus dem dann auch Leistungen hervorwachsen, die sich neben denjenigen der Berufsschauspieler sehen lassen dürfen.

Mit dem dreiaktigen Lustspiel «Der Mustergatte» möchten wir Sie in Kürze bekannt machen:

Billi ist ein Mustergatte, der nur Milch trinkt und abends brav zu Hause bleibt. Gerade deshalb findet ihn seine Frau, Marga, langweilig, im Gegensatz zu Jack, dem Gatten von Blanche, der nach Feierabend stets Sitzungen vorschützt, um seinem Vergnügen nachzugehen; Billi weiss das. Um so mehr erbittert es ihn, dass ihm seine Frau Marga stets den Jack als Mustergatten um die Nase reibt. Als Marga, um ihren Mann eifersüchtig zu machen, mit ihrem Jugendfreund Fred anbändelt, da gesellt sich Billi zu Blanche, der Freundin von Marga. Nach bewährtem Lustspielrezept kommt es hiebei zu tragischen Verwicklungen und schliess-

lich zum glücklichen Ende, indem sich wieder zusammenfindet, was zusammengehört, die beiden Ehemänner geheilt, Billi fortan weniger musterhaft-langweilig, Jack solider und das häusliche Glück schätzend.

Wir hoffen, Euch mit diesem Spiele Freude zu bereiten, so wie wir schon viele Gehörlose in Deutschland damit begeistert haben. Als Zugabe wiederholen wir noch den Sketsch «Das lebende Denkmal», das anlässlich Eures Besuches in Stuttgart so viel Anklang gefunden hat.

Auf Wiedersehen, liebe Freunde, am 30./31. August in Bern.

B. Hannack

Aus den Sektionen

Gehörlosen-Sportklub Bern. Am Samstag, dem 28. Juni fand in unserem Lokal «Sternen» die 6., gut besuchte Generalversammlung statt. Jahres- und Kassabericht wurden ohne Diskussion und mit Dank genehmigt und die Wahlen verliefen ruhig. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: E. Aegerter (neu), Vizepräsident: J. Brielman (bish.), Sekretär: M. Kopp (neu), Kassier: W. Läderach (bish.), Captain: H. Wolf (neu), Materialverwalter: W. Rieben (bish.), Beisitzer: Ed. Nicolet (neu). E. Aegerter.

ANZEIGEN

Anzeigen, die am 9. bzw. am 24. des Monats nicht beim Schriftleiter eingetroffen sind, können erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

Baselland. Gehörlosenverein. Ganztägiger Herbstbummel Sonntag, 14. September, bei gutem Wetter. Sammlung: Sissach-Bahnhof um 8.40 Uhr und Abmarsch über Wölflistein, Gisiberg, Witinsburg (lustige Spiele und Wettläufe), Känerkinden, Dietisberg, Läufelfingen (Bahn), Sissach. Proviant mitnehmen! Fahrplan: Basel ab 8.02, Pratteln 8.13, Liestal 8.24, Sissach an 8.36; Tecknau ab 8.25, Gelterkinden 8.30, Sissach an 8.34. Bei Regenwetter fällt der Bummel dahin. Auf frohes Wiedersehen bei zahlreicher Beteiligung aus nah und fern.

Der Bummel- und Spielleiter: K. St.

Bern. Vereinigung der weiblichen Gehörlosen: Sonntag, 14. September, um 14.30 Uhr im «Aarhof».

Luzern. Sonntag, 14. September, um 9 Uhr, katholischer Gottesdienst in der Priesterseminarkapelle. Besucht diesen Gottesdienst mit Predigt jetzt und in Zukunft recht fleissig!

Zürich. Gehörlosen-Sportverein. Mit Rücksicht auf den Schweiz. Gehörlosentag in Bern findet unsere Generalversammlung erst am 6. September statt um 20.15 Uhr im Restaurant «Sihlhof». Einladungen kommen noch. Für die Teilnahme am Schiessen in Lugano am 12. Oktober können an der kommenden Generalversammlung Anmeldebogen bezogen werden. Dort erhält jeder genaue Auskunft. Mitglieder unseres Vereins sollen sich also nicht direkt in Lugano anmelden. Wir organisieren ein Kollektivbillett.

Zürichsee. Gehörlosengruppe. Sonntag, 7. September, in der «Brüschhalde» in Männedorf mit Beginn um 14.30 und Ende ungefähr um 17 Uhr: *Fröhlicher Spielnachmittag.* Alle Gehörlosen sind dazu herzlich eingeladen, insbesondere auch die Zürcher Oberländer. (Autobushaltestelle Glärnischstrasse, eine Minute vom Kinderheim «Brüschhalde».) H. L.

A. Z.

Münsingen

Gesucht

zu Landwirt einen gehörlosen Burschen oder älteren Mann für sofort. Gute Verpflegung, rechter Lohn, freie Wäsche. Anmeldungen (zuhanden von Herrn Christ. Bürki, Landwirt) an Ernst Lüdi, Thalacker, Grosshöchstetten.

Berichtigung

Herr Bundesrat Philipp Etter ist nicht, wie in Nr. 15/16, Seite 218, irrtümlich gemeldet, Ehrenpräsident des Schweiz. Gehörlosentages in Bern, sondern Mitglied des Patronatskomitees, an dessen Spitze er im Festprogramm genannt wird.

Briefkasten

Herr R. R. in Saanen. Ich wüsste nicht, wieso unsere Gehörlosen die Bibel ausgerechnet in Basic-Englisch lesen sollten. Wegen ungenügender Adresse konnte ich Ihnen das Manuskript nicht zurückschicken.

Wir suchen die Adressen von Jakob Käch, bisher Riehen; Hilda Bamert, bisher Zürich 32; Adalbert Lorenz, früher Törbel und Neu-St.-Johann, und Walter Jäger. Red.

Bündner Gehörlosenverein. Gruppe «Albula». Sonntag, 7. September: gemütliche Plauderstunden im Hotel «Rhätia» in Tiefenkastel, nachmittags 2 Uhr. Freundlich ladet ein Georg Meng

Bündner Gehörlosenverein. Freundschaftstreffen mit Gruppe Werdenberg und Gruppe Lichtenstein: Sonntag, 14. September, vormittags 10 Uhr in Schaan (Lichtenstein. Treffpunkt: Schloss Gutenberg. Mittagsverpflegung im Rucksack. Spiele und Vortrag. Alle Mitglieder wie einsame Nichtmitglieder als Gäste willkommen. Freundlich ladet ein Georg Meng

Inhaltsverzeichnis:

Bern 241
Ein Amerikaner besucht Bern / Schweizerische Taubstummenfahnen . . . 242
Nur eine Zeitung. 243
Aus meiner Bibliothek 244
Verkehr in London 245
Rätsellösungen 246
Aus der Welt der Gehörlosen:
Ferienkurs für gehörlose Töchter 247
Krankenpflege-Kurs / Was sollen unsere gehörlosen Burschen lernen? . . 248
The London Deaf Club in Zürich 250
Die deutschen Taubstummenlehrer in Heidelberg 251
Ein Jubiläum 252
Korrespondenzblatt:
Wichtige Mitteilung / Willkommensgruss 253
Theatergruppe des Deutschen Gehörlosen-Bundes Stuttgart 254
Aus den Sektionen / Anzeigen 255

Schriftleitung und Verwaltung: Hans Gfeller, Sonnmattweg 3, Münsingen (Bern), Tel. (031) 68 14 04. — Druck: AG. Buchdruckerei B. Fischer, Münsingen. — Insertionspreis: die volle Petitzeile oder deren Raum 60 Rappen.